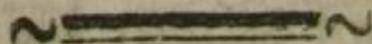


## Nachricht des Uebersetzers.

der Kur derselben, von andern über diese Materie schreibenden Autoren ab. Hier würde es dem Uebersetzer nicht schwer gefallen seyn, auch die Meinungen anderer Schriftsteller anzuführen, und zu bemerken, wie und auf was Art man in diesem Werke davon abgegangen. Allein, zu geschweigen, daß alsdenn dieses Werk die vorgeschriebenen Grenzen überschritten haben würde, so hat man auch mehr eine getreue, als eine freye Uebersetzung liefern wollen.

Uebrigens da das Original in Frankreich mit so vielem Eifer aufgenommen worden; da bey Uebersetzung desselben weder Mühe, Fleiß, noch Aufmerksamkeit gespart ist; und da endlich wir Deutschen uns eben nicht über den Ueberfluß solcher, über diese Materie gründlich geschriebener, Bücher beschweren dürfen: so schmeichelt sich auch der Uebersetzer, daß er diese Arbeit nicht ohne allen Beyfall und Nutzen unternommen haben wird.



Der